

Gröschls Mittwochsmail 04. Juli 2018

Bitte finden Sie hier wieder meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Schönen Mittag!

Bitte finden Sie anbei wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Heute *Independence Day* in den USA. Das bedeutet zum einen wahrscheinlich einen richtungslosen Handel in Europa, weil wie sollen wir auch wissen, was wir mit unseren Positionen anfangen sollen, wenn die Amis nicht mitspielen ;-)) und zum anderen, dürfte es Herrn Trumps Lieblingsfeiertag sein. Versucht er doch mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln die totale Unabhängigkeit - manche würden vielleicht sagen die totale Isolation ;-)) – von allem und jedem zu erreichen. Wenn er so weiter macht, wobei das nur meine persönliche Einschätzung ist, gelingt ihm das vielleicht ja auch, ob er oder das amerikanische Volk am Ende damit glücklich sein wird, darf man allerdings bezweifeln.

Neuerdings scheint er sich auch dazu berufen zu fühlen, den Job der FED, wenn nicht zu übernehmen, so zumindest zu unterstützen. Warum sonst sollte er Saudi Arabien zur Anhebung der Ölproduktion anregen, wenn nicht aus Inflations-Eindämmungs- Überlegungen oder will er doch einfach nur den Iran ärgern? Läge ihm zweiteres persönlichkeitsbedingt wahrscheinlich näher, wäre ersteres gar keine so blöde Idee (wer auch immer auf diese gekommen sein mag ;-)). Tatsächlich hat der Ölpreis in den USA aufgrund der weniger aggressiven Besteuerung einen deutlich höheren Einfluss auf die Inflation, als zum Beispiel in der EU. Gehen wir also davon aus, dass die Konjunktur in den USA noch ein Bissel weiter läuft und es mithin durchaus zu inhärenten Inflationstendenzen kommt und würden diese durch einen weiter erstarkenden Ölpreis unterstützt, müsste die FED vielleicht noch aggressiver an der Zinsschraube drehen, um die Inflation im Griff zu behalten.

Wo genau das Zinsniveau liegt, bei dem es für die Unternehmen, die sich traditionell mit höheren Aufschlägen finanzieren müssen, anfängt schmerzhaft zu werden, ist schwer prognostizierbar, aber irgendwo zwischen 3,5% und 4% wird's sicher spannend. Also gar nicht blöd die Idee mit dem Ölpreis. Ob er bei der Geschwindigkeit mit der sich Trump Freunde macht, allerdings viele unter den Erdöl produzierenden Ländern findet, die ihn unterstützen, wird man sehen...

Ähnlich auffällig in seinem Gebaren, aber erfreulicherweise weniger einflussreich, hat sich in den letzten Tagen der deutsche Innenminister Horst Seehofer, gezeigt. Abgesehen vom Haider'esken Rücktritt vom Beinahe-Rücktritt kann man hier nur über seine Motivation spekulieren. Was immer er vorhatte, außer sich, die CSU und letztendlich die deutsche Bundesregierung zu beschädigen, wird wenig davon übrigbleiben. Merkel hingegen gibt, einmal mehr ;-)), die Teflonpfanne, an der nichts haften bleibt. Schon irgendwie ein Phänomen die Frau. Allein, wie sie das konditionell wegsteckt, von der Motivation ganz zu schweigen....

Bei der ganzen G'schicht hat diesmal scheinbar auch unser Herr Kurz auf's falsche Pferd gesetzt. Umso aufgeregter war er dann, dass er nicht gleich der erste war, den man aus Berlin angerufen hat, um ihm mitzuteilen, was man jetzt machen wird oder auch nicht. Es ist wohl das Vorrecht der Jugend, die eigen Importanz manchmal ein Bissel zu überschätzen... ☺

Aber abgesehen vom innereuropäischen Geplänkel, sollte uns *eines* wohl tatsächlich bewegen und zwar der Fortbestand des Iran Deals. Wie, bereits in der Vergangenheit besprochen, hat sich/wurde Europa hier in eine Position hineinmanövriert, die unglücklicher nicht sein könnte. Muss man nun doch tatsächlich Farbe bekennen, was man in diesem losen Staatenbund, dessen kleinster gemeinsamer Nenner bekanntermaßen das *Durchwurschteln* ist, ja ausgesprochen ungern tut. Am Ende bleibt entweder die Verantwortung für das Scheitern des Abkommens oder aber die Brückierung der USA über, schaut irgendwie nach *rock* oder *hard place* aus... Aus geopolitischer Sicht sollte eigentlich Variante eins keine Option sein. Abgesehen davon würden sich für den europäischen Mittelstand, der es sich leisten kann nicht von den USA abhängig zu sein, immense Chancen ergeben.... Wir werden sehen, wie die Sache ausgeht!

Dafür, dass eigentlich Sommerruhe herrschen sollte, tut sich also einiges. Erfreulicherweise haben die Marktteilnehmer beschlossen, sich nicht allzu sehr aus der Ruhe bringen zu lassen und - allen Ereignissen zum Trotz - erstmal möglichst wenig zu tun. Gut so, würd ich sagen.... Schau mer, mal ob wir das den ganzen Sommer so durchhalten! ☺

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier at.e-fundresearch.com und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Technisch gesehen mögen wir aktuell EM nicht, Aktien generell nicht so richtig, DM Bonds ganz gern und bei Währungen und Rohstoffen fehlt uns die Richtung!

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	neutral	25.04.2018	0,00%	503,0006	-	488	-	533
S&P 500	neutral	20.06.2018	0,00%	2713,22	-	2666	-	2813
NASDAQ100	short	26.06.2018	0,33%	7014,554	5000	-	7138	7317
EuroStoXX50	short	20.06.2018	1,13%	3411,27	3000	-	3453	3543
Dax	short	25.06.2018	1,25%	12329,16	11500	-	12513	12767
Nikkei225	short	02.07.2018	0,90%	21717,04	18000	-	22333	23047
MSCI EM (USD)	short	20.06.2018	3,28%	1057,7	920	-	1107	1173
Hong Kong Hang Seng	short	22.06.2018	3,07%	28241,67	2600	-	29517	30417
Bund Future	long	20.06.2018	0,86%	162,72	166	159,3	161,45	-
T-Note Future	neutral	20.06.2018	0,00%	120,265625	-	118,8	-	121,5
JPM GI EM Bond	short	13.06.2018	-0,39%	768,01	655	-	770	778
EUR/USD	neutral	06.06.2018	0,00%	1,1644	-	1,148	-	1,1843
EUR/JPY	neutral	04.07.2018	0,00%	128,67	-	126,4	-	131,37
USD/JPY	neutral	23.05.2018	0,00%	110,51	-	107,6	-	111,47
CRB	neutral	29.06.2018	0,00%	197,4795	-	192,5	-	201,5
Gold (USD)	short	15.06.2018	1,61%	1256,95	1200	-	1268	1287

Währungen gegen Euro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	-1,05	short	FTSE 100 INDEX	0,35	neutral
SEK	0,5	neutral	STXE 600 € Pr	-3,15	short
DKK	-1	neutral	MSCI EMU SMALL CAP	-3,6	short
SGD	1,5	long	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	-2,4	short
CHF	-1	neutral	MSCI EM EASTERN EUROPE	-0,5	neutral
CNY	1,5	long	DOW JONES INDUS. AVG	-2,8	short
INR	2,05	long	RUSSELL 2000 INDEX	-1,1	short
ZAR	1,5	long	JPX Nikkei Index 400	-1,8	short
AUD	3	long	MSCI FRONTIER MARKET	-2,2	short
CAD	-2,05	short	MSCI AC ASIA x JAPAN	-2,8	short
XBT/EUR	-1	neutral	MSCI INDIA	-0,25	neutral
Commodities			Vol		
Brent	1,95	long	CBOE SPX VOLATILITY INDX	1,5	long
WTI	2,8	long	VSTOXX Index	3	long
			NIKKEI Volatility Index	3	long
Bonds					
EUR BTP Future	-0,7	neutral			
EUR OAT Future	1,2	long			
LONG GILT FUTURE	3,15	long			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	-3	short			

Der Satz zum mahi546: Dem erfreulichen Mai folgte ein weniger erfreulicher Juni, womit wir im Prinzip wieder dort gelandet wären, wo wir in das Jahr gestartet sind. Die ersten Tage des Juli präsentieren sich bis dato auch unaufgeregt. An unseren taktischen Positionen hat sich aktuell nichts geändert, wobei die Limits sowohl im Euro als auch bei Gold relativ eng liegen. Das Short im Eurostoxx50 steht natürlich auch unter laufender Beobachtung, aber so lange sich die kurzfristige Richtungslosigkeit nicht auflöst, wird auch hier nichts passieren. Getauscht haben wir einen diskretionär gemanagten Long/Short Aktienfonds gegen einen alten Bekannten aus dem quantitativen Lager. Sonst tut sich dieer Tage nicht viel, sollte sich daran was ändern, dann steht´s hier natürlich, wie immer, zuerst. Meanwhile just call! ☺

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Schöne Sommertage!

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!
☺

Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.